



BRÜGEL

Weingut Brügel
97355 Castell-Greuth · Hauptstraße 49
Tel. (09383) 7619 · Fax 6733
info@weingut-bruegel.de
www.weingut-bruegel.de

Inhaber/in und Betriebsleitung

Harald Brügel

Historie Erwähnung der Weinberge am Greuther Berg bereits im Jahre 1266, Gründung des Weinguts im Jahr 1992

Rebfläche 6 Hektar

Jahresproduktion 50 000 Flaschen

Beste Lagen Greuther Bastel, Abtswinder Altenberg

Boden Keuperverwitterung

Rebsorten 42% Silvaner, 17% Müller-Thurgau, 10% Spätburgunder, 8% Weißburgunder, 6% Bacchus, je 5% Riesling und Scheurebe, 3% Sauvignon Blanc, 2% Gelber Muskateller, 2% Domina

Mitglied Silvaner-Forum

Was Harald und Elke Brügel in Castell-Greuth in diesem Jahr vom Stapel lassen, ist eine kleine Sensation. So dicht, so tief, so ausgefeilt in der Aromatik waren die Weine der Brügels nach unserem Empfinden bisher noch nicht. Allen voran sind die Silvaner eine Bank, einer besser als der andere und jeder für sich einzigartig. Im Basissegment findet man nicht nur einen ehrlichen Literwein, und mit dem unkomplizierten 2022er Silvaner Abtswind bekommt man für kleines Geld schon sehr viel Wein. Darauf folgt mit dem Alte Reben ein eher karger Vertreter dieser Rebsorte. An der Spitze schließlich findet man eine Assemblage der Jahrgänge 2015, 2016 und 2017: Ein Silvaner von außerordentlicher Vielschichtigkeit, der fast eine zarte Süße durch das gut integrierte Holz offenbart, dabei aber komplett trocken ist und niemals aufdringlich wirkt. Mit beeindruckender Intensität präsentiert er ein aromatisches Zusammenspiel von Karamell, reifen Pfirsichen und nassem Moos. Im Hintergrund verleihen erdige Nuancen eine faszinierende Tiefe. Ein wirklich großartiger Wein, der jedem Silvanerfreund das Herz schneller schlagen lässt. Dafür vergeben wir gerne den dritten Stern!



- 86** 2022 Silvaner trocken
7 € / 1 Lit. | 11,5% **BEST BUY**
- 86** 2022 Gelber Muskateller trocken vom Keuper
10 € | 12%
- 86** 2022 Abtswind Sauvignon blanc trocken
11 € | 12,5%
- 87** 2022 Abtswind Silvaner trocken
9 € | 12,5%
- 87** 2022 Greuth Silvaner trocken
9 € | 12%
- 87** 2022 Castell Weißburgunder trocken
9,50 € | 12%
- 87** 2022 Greuth Weißburgunder trocken
9,50 € | 12%
- 87** 2022 Greuther Bastel Silvaner trocken
12 € | 12,5%
- 87** 2022 Spätburgunder trocken weißgekeltert
13 € | 12%
- 88** 2022 Abtswinder Altenberg Silvaner trocken Alte Reben
14 € | 12,5%
- 91** 2022 Greuther Bastel Riesling Auslese
15 € / 0,375 Lit. | 8%
- 91** 2021 Greuther Bastel Silvaner trocken Filetstück
30 € | 13,5%
- 92** 2021 Greuther Bastel Silvaner trocken pur
17 € | 12,5%
- 93** 2015 Greuther Bastel Silvaner trocken Reserve
22 € | 13% **TIPP**

WEINGUT BRÜGEL

AKTUELLE PRESSESTIMMEN

Eichelmann Deutschlands Weine 2024:

„Harald Brügel hat sein Silvaner-Programm in den letzten Jahren weiter differenziert, [...] in diesem Jahr wartet er mit einer Neuerung auf, dem Silvaner Réserve, einer Assemblage aus den Jahrgängen 2015, 2016 und 2017, die mehr als 60 Monate auf der Feinhefe ausgebaut wurde, der Wein zeigt etwas rauchige Noten, feine Würze ist füllig, kraftvoll, stoffig, komplex, besitzt Druck und Länge, von Müdigkeit keine Spur, aber die Brügel'schen Weine reifen ohnehin sehr gut, [...] Ganz starke Kollektion!“



Vinum Weinguide Deutschland 2024:

„Was Harald und Elke Brügel in Castell-Greuth in diesem Jahr vom Stapel lassen, ist eine kleine Sensation. So dicht, so tief, so ausgefeilt in der Aromatik waren die Weine der Brügels nach unserem Empfinden bisher noch nicht. Allen voran sind die Silvaner eine Bank, einer besser als der andere und jeder für sich einzigartig. [...] Dafür vergeben wir gerne den dritten Stern!“





Brügel

Kontakt

Hauptstraße 49
97355 Castell-Greuth
Tel. 09383-7619
Fax: 09383-6733
www.weingut-bruegel.de
info@weingut-bruegel.de

Besuchszeiten

Do.-Sa. 9-12 + 13-17 Uhr

Inhaber

Harald Brügel

Rebfläche

6,4 Hektar

Produktion

50.000 Flaschen

Die Weinberge dieses 1992 gegründeten Weingutes liegen am Fuß des Steigerwalds in den Orten Abtswind (Altenberg), Greuth (Bastel) und Castell (Kirchberg), wo die Reben auf Gipskeuperböden wachsen. Heinrich Brügel hatte einen landwirtschaftlichen Gemischtbetrieb, die Trauben seiner damals 1,8 Hektar Weinberge lieferte er an eine Genossenschaft. Als Sohn Harald begann sich für Wein zu interessieren, eine Küferlehre machte und die Schule in Veitshöchheim besuchte, wurde nach und nach der Betrieb erweitert und ganz auf die Selbstvermarktung gesetzt. Seit 1998 ist Harald Brügel voll im Betrieb tätig, inzwischen hat er das Weingut übernommen, das er zusammen mit Ehefrau Elke führt. Wichtigste Rebsorte ist heute mit weitem Abstand Silvaner, es folgen Müller-Thurgau, Bacchus, Spätburgunder, Riesling, Scheurebe und Weißburgunder. Die Weißweine vergärt Harald Brügel kühl im Edelstahl und lagert sie anschließend auf der Feinhefe, die Filtration beschränkt er auf ein Minimum. Die Rotweine werden nach der Maischegärung in Holzfässern oder Barrriques ausgebaut. Mit dem Jahrgang 2019 nun hat Harald Brügel endgültig die Einteilung in Gutsweine, Ortsweine aus Abtswind, Greuth und Castell, sowie Lagenweine konsequent umgesetzt. Wie kaum ein anderer Winzer in Franken hat Harald Brügel sich seit der ersten Ausgabe stetig gesteigert. Schon damals gefielen uns seine fruchtbetonten, reintonigen Weine, schon damals hatten wir einen trockenen Silvaner Kabinett sehr gut bewertet. Diese Kabinettweine, die heutigen Ortsweine, bereiten immer viel Freude. In der Spitze haben die Weine weiter an Fülle und Nachhaltigkeit zugelegt, mit den Silvanern Maische und Filetstück hat er das Spitzensegment weiter differenziert. Und in den letzten Jahren zeigt Harald Brügel, dass er sich auch im roten und edelsüßen Segment mit der fränkischen Spitze messen kann.

Kollektion

Harald Brügel hat sein Silvaner-Programm in den letzten Jahren weiter differenziert, neue Cuvées eingeführt wie Filetstück oder Maische, und auch in diesem Jahr wartet er mit einer Neuerung auf, dem Silvaner Réserve, einer Assemblage aus den Jahrgängen 2015, 2016 und 2017, die mehr als 60 Monate auf der Feinhefe ausgebaut wurde, der Wein zeigt etwas rauchige Noten, feine Würze ist füllig, kraftvoll, stoffig, komplex, besitzt Druck und Länge, von Müdigkeit keine Spur, aber die Brügel'schen Weine reifen ohnehin sehr gut, was Harald Brügel auch in diesem Jahr wieder unter Beweis stellt, mit zwei Weinen des Jahrgangs 2013: Der Silvaner von alten Reben im Altenberg zeigt feine Reife, gute Konzentration, ist reintonig, harmonisch, füllig, besitzt gute Komplexität und Länge, der Weißburgunder pur ist würzig und eindringlich, zeigt nur dezente Reife, besitzt Fülle, Saft und Substanz, gute Harmonie und Länge. Aber zurück zum aktuellen Jahrgang und zurück zu Silvaner. Schon der Guts-Silvaner ist wie immer eine sichere Bank, wunderschön reintonig und fruchtbetont im

Bouquet, harmonisch und klar im Mund. Die beiden Ortsweine schließen da an, der Greuther zeigt Birnen, reintonige Frucht, ist harmonisch und frisch, der Abtswinder ist ein wenig fülliger und saftiger, ebenso reintonig und harmonisch. Auch der Lagen-Silvaner vom Greuther Bastel setzt ganz auf Harmonie, Fülle und Frucht, und auch bei den Lagen-Weinen sehen wir ihn gleichauf mit dem Silvaner von alten Reben im Abtswinder Altenberg, der wunderschön reintonig, saftig, harmonisch und lang ist. Mit dem Silvaner pur vom Greuther Bastel wechseln wir zum Jahrgang 2021, er ist konzentriert, herrlich eindringlich, füllig, kraftvoll, besitzt gute Struktur und Substanz, Frische und Grip, und auch der Silvaner Filetstück stammt aus dem Jahrgang 2021 und vom Greuther Bastel, bietet von allem noch etwas mehr, vor allem mehr Konzentration, ist aber ebenso reintonig und lang. Aber auch mit den Weinen anderer Rebsorten reüssiert Harald Brügel es gewohnt. Der weißgekelterte Spätburgunder zeigt viel Frucht im herrlich eindringlichen Bouquet, ist frisch, zupackend, strukturiert und lang. Der Greuther Weißburgunder ist reintonig, fruchtbetont, harmonisch, der Gelbe Muskateller setzt auf Frucht, Frische und Grip, der Sauvignon Blanc bleibt auch im Jahrgang 2022 lebhaft, besitzt feine Säure und Frucht. Ein Highlight ist auch die Riesling Auslese, die konzentriert und klar ist, etwas Litschi und süße Pfirsiche im Bouquet zeigt, viel Substanz, Konzentration, Struktur und Grip besitzt. Ganz starke Kollektion!



Harald und Elke Brügel

Weinbewertung

- 86** 2022 Silvaner trocken | 12%/7,-€
- 88** 2022 Spätburgunder „weißgekeltert“ trocken | 12%/13,-€
- 86** 2022 Weißburgunder trocken Greuth | 12%/9,50€
- 88** 2022 Silvaner trocken Abtswind | 12,5%/9,-€
- 88** 2022 Silvaner trocken Greuth | 12%/9,-€
- 87** 2022 Gelber Muskateller trocken Greuth | 12%/10,-€
- 89** 2022 Silvaner trocken Greuther Bastel | 12,5%/12,-€
- 90** 2013 Silvaner trocken „Alte Reben“ Abtswinder Altenberg | 13,5%
- 89** 2022 Silvaner trocken „Alte Reben“ Abtswinder Altenberg | 12,5%/14,-€
- 87** 2022 Sauvignon Blanc trocken Abtswind | 12,5%/11,-€
- 91** 2021 Silvaner trocken „pur“ Greuther Bastel | 12,5%/17,-€
- 91** 2013 Weißburgunder trocken „pur“ | 13,5%
- 91** Silvaner trocken „Reserve“ Greuther Bastel | 13%/22,-€
- 92** 2021 Silvaner trocken „Filetstück“ Greuther Bastel | 13,5%/30,-€
- 91** 2022 Riesling Auslese Greuther Bastel | 8%/15,-€/0,375l

Lagen

- Bastel (Greuth)
- Altenberg (Abtswind)
- Kirchberg (Castell)

Rebsorten

- Silvaner (42%)
- Müller-Thurgau (17%)
- Spätburgunder (10%)
- Weißburgunder (8%)
- Bacchus (6%)
- Riesling (5%)
- Scheurebe (5%)
- andere Rebsorten (7%)

